## Inhaltsverzeichnis

1		Einleitung	<i>'</i>
	1.1	Fragestellung	
	1.2	Begriffsdefinitionen	3
	1.2.1	Drogenszene	3
	1.2.2	Gesundheit /Krankheit	
2		Hintergrund	6
	2.1	Statistische Erhebungen zur Drogenproblematik	6
	2.2	Die Entwicklung der Drogenpolitik in Deutschland	8
	2.3	Die Entwicklung kommunaler Drogenpolitik am Beispiel der Sta	adt
		Köln	10
	2.4	Träger der Drogenhilfe – Einrichtungen	<b>1</b> 1
	2.4.1	Drogenhilfe Köln e.V.	11
	2.4.2	Sozialdienst Katholischer Männer e.V. Köln (SKM e.V.)	12
	2.4.3	Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Köln (SkF e.V.)	12
	2.4.4	Junkie Bund Köln e.V	13
	2.4.5	"B.O.J.E." /"Auf Achse Treberhilfe e.V."	13
	2.5	Hilfsangebote für Drogenkonsumenten	14
	2.5.1	Überlebenshilfe und "Harm Reduction"	14
	2.5	.1.1 Konsumräume / Gesundheitsräume	15
	2.5.2	Medizinische Grund- und Notfallversorgung	17
	2.5	.2.1 Mobiler Medizinischer Dienst	17
	2.5.3	Substitutionsbehandlung	18
	2.5.4	Modellprojekt "Heroingestützte Behandlung"	21
	2.5.5	Abstinenzorientierte Therapieangebote	22
	2.6	Begleit- und Folgeerkrankungen bei Drogenkonsumenten	24
	2.6.1	Bakterielle Infektionen	25
	2.6.2	Virale Hepatitiden	26
	2.6.3	HIV / AIDS	27
	2.6.4	Psychische Erkrankungen	29
	2.6.5	Weitere Erkrankungen	29

	2.7	Charakteristik der konsumierten Suchtstoffe30	
	2.7.1	Opioide31	
	2.7.	1.1 Opioide in der Substitutionsbehandlung32	
	2.7.2	Cannabinoide33	
	2.7.3	Kokain / Crack34	
	2.7.4	Benzodiazepine35	
	2.7.5	Amphetamine und Derivate36	
	2.7.6	Andere Suchtstoffe und missbrauchsfähige Medikamente 37	
		Material und Methode39	
	3.1	Datenerhebung39	
	3.1.1	Straßenbefragung39	
	3.1.2	Probandenuntersuchung40	
	3.2	Datenbearbeitung41	
ļ		Ergebnisse42	
	4.1	Sozioepidemiologische Daten42	
	4.2	Konsumverhalten48	
	4.3	Gesundheitszustand und Gesundheitsversorgung52	
	4.4	Kenntnis und Nutzung der Drogenhilfseinrichtungen58	
	4.5	Drogenkonsumraum65	
,		Ergebnisse der Probandenuntersuchung69	
	5.1	Sozioepidemiologische Daten69	
	5.2	Konsumverhalten70	
	5.3	Gesundheitszustand und Gesundheitsversorgung72	
	5.4	Kenntnis und Nutzung der Drogenhilfseinrichtungen75	
	5.5	Probandenuntersuchung78	
	5.5.1	Spezifische Gesundheitsangaben (OTI-Gesundheitsskala)78	
	5.5.2	Spezifische Laboruntersuchungen zum Gesundheitsstatus 82	
	5.5.3	Objektive Daten zum Drogenkonsum85	
3		Diskussion87	
	6.1	Faktische Repräsentanz der Erhebung 88	

Subjektiver und objektivierbarer Gesundheitszustand ......92

6.2

Drogenkonsummuster	97
Kenntnis und Akzeptanz der Hilfsangebote	99
Mögliche Rückschlüsse und Relevanz für die gesundheitliche	
Betreuung schwerst Drogenabhängiger	104
Zusammenfassung	108
Literaturverzeichnis	110
Anhang	124
Fragebogen	124
OTI-Gesundheitsskala	138
Liste der klinisch-chemischen Laborparameter	140
	Drogenkonsummuster

Um die Lesbarkeit des Textes zu erleichtern, wird überwiegend die maskuline Nennform zur Bezeichnung von Personen oder Personengruppen verwendet. Selbstverständlich sind beide Geschlechter gleichermaßen angesprochen.